ZT PRODUKTE

Natürlicher Verlauf

Ceramill TEMP Multilayer von Amann Girrbach ist ein eingefärbter Kunststoff für Langzeitprovisorien.

Der in zwei Höhen erhältliche Rohling verfügt über drei Farbschichten, die dem Dentin/Schneide-Farbverlauf des natürlichen Zahnes entsprechen. Mühelos und schnell zu bearbeiten, überzeugt Ceramill TEMP Multilayer außerdem durch eine gute Haltbarkeit. Für die Nachbearbeitung sowie das Polieren lassen sich gängige Fräs- und Schleifwerkzeuge bzw. Polierpasten verwenden. Provisorien aus dem neuen Kunststoff sind vollanatomisch herstellbar, können aber auch mit gängigen Kronen- und Brückenkunststoffen verblendet werden. Sie eignen sich, um die Passung und Funktionalität des eigentlichen Zahnersatzes vor dessen Fertigung zu überprüfen, wobei das zahnfarbene Material die Akzeptanz der Einprobe erhöht. Neben Kronen und Brücken mit max. 14 Gliedern kann das Produkt auch für die individuelle und ästhetische Gingivaformung bei Implantatarbeiten verwendet werden.
Ceramill TEMP Multilayer besitzt eine Verweildauer von bis zu zwölf Monaten. ZT

ZT Adresse

Amann Girrbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
Tel. int.: +43 5523 62333-105
Fax: 07231 957-159
germany@amanngirrbach.com
www.amanngirrbach.com

Vertikale Druckluftttanks

CATTANI präsentiert im Herbst die neue Kompressorenserie mit der AC-Bezeichnung.

Hightech quer durch alle Leistungsmerkmale: Vom kleinsten Kompressor der Welt (200 g Gewicht, 20 bar Druck, für den Spaceshuttle gebaut) bis zu Großkompressoren (72 Zylinder/Blok-Jet, 5.040 N l/min bei 5 bar Druck zum Einsatz in großen Kliniken) ist die Marke CATTANI weltweit ein Begriff für Qualität und Leistung. Dazu gehören auch die modernen Sauganlagen der Serie Turbo-Smart.
Auf der Fachdental in Leipzig (26./27. September 2014) präsentierte die deutsche Werksvertretung, CATTANI Deutschland, den Beginn der neuen Kompressorenserie mit der AC-Bezeichnung.
Dahinter verbirgt sich die innovative Weiterentwicklung der bewährten CATTANI-Kompressoren mit nun vertikalen Druckluftttanks. Damit wird deutlich weniger Aufstellfläche benötigt als bisher. Die hochwertigen Tanks wurden qualitativ zusätzlich weiterentwickelt und benötigen in einigen Fällen deutlich weniger Volumen bei gleichbleibender Leistung im Vergleich zu den bisher eingesetzten Tanks. Auch die Bezeichnungen für die CATTANI-Kompressoren haben sich geändert und lassen sich leicht unterscheiden. ZT

ZT Adresse

CATTANI Deutschland GmbH & Co. KG
Scharnstedter Weg 34–36
27637 Nordholz
Tel.: 04741 18198-0
Fax: 04741 18198-10
info@cattani.de
www.cattani.de

ANZEIGE

CeraFirm
Die Revolution!

© Oliver Brix
Faszination Vollkeramik

CeraFirm - Das Universal-Anmischsystem für Keramik

- Für extrem standfeste Keramik.
- Für alle HF und LF Keramiken.
- Glycolfrei - keine Farbbeeinträchtigung.
- Spart Zeit - kein lästiges Zwischentrocknen.
- Geringste Kontraktion.
- Höchste Kantenschärfe der gebrannten Keramik.

Artikel-Nr.	Beschreibung
201-0000	CeraFirm Fluid, 250 ml
201-1000	CeraFirm Add, 2x 3.5 ml
201-2000	CeraFirm Kit, 250 ml Fluid + 1x 3.5 ml Add

Mehr Infos hier...
www.hp-dent.com/produkt-highlights.html

HPdent GmbH
Anneliese-Bilger-Platz 1
78244 Gottmadingen | Germany

Fon +49 7731 38 11 044
Fax +49 7731 31 97 123
Mail kontakt@hp-dent.com
Web www.hp-dent.com

Neue Freiheiten beim Arbeitsprozess

Sirona stellt eine offene 5-Achs-Fertigungseinheit für das zahntechnische Labor bereit.

Die speziell für die Anforderungen zahntechnischer Labore neu entwickelte fünfachsige Fräs- und Schleifeinheit inLab MC X5 rundet das inLab-System von Sirona ab. Zahntechniker gewinnen mit ihr Flexibilität im gesamten Herstellungsprozess ästhetisch anspruchsvoller Restaurationen und profitieren von der großen Materialauswahl am Markt. Unabhängigkeit bei der Wahl von Fertigungsprozessen und Materialien sowie volle Kontrolle über den Arbeitsprozess – das sind vorrangige Anforderungen der Zahntechniker an die

Inhouse-Fertigung mit modernen CAD/CAM-Systemen. Die neue Laboreinheit erfüllt diese Anforderungen und eröffnet ihren Anwendern neue Freiheiten: mit der Nass- und Trockenbearbeitung, einem breiten Indikationsspektrum und mit freier Materialauswahl. Sie ist die erste offene Fertigungseinheit des Unternehmens und für die heute vielfältig bestehenden CAD/CAM-Ausstattungen von Dentallaboren geeignet: ob für Anwender mit Sirona-Scanner und inLab-Software oder für Labore mit Scannern und CAD-Komponenten anderer Hersteller. STL-Restaurationsdaten lassen sich einfach und schnell in das für inLab MC X5 entwickelte CAM Software-Modul importieren und mit inLab MC X5 fertigen. In Kombination mit dem inEos X5-Scanner und der inLab-Software bietet die neue Labormaschine zudem die optimale Komplettlösung für Neueinsteiger in die CAD/CAM-Fertigung mit Sirona. ZT

ANZEIGE

Unsere seit Jahren dauerhaft günstigen

Reparatur-Festpreise.

Qualität made in Germany.

Mehr unter

www.logo-dent.de

LOGO-DENT Tel. 07663 3094

Infos zum Unternehmen

ZT Adresse

Sirona – The Dental Company
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 06251 16-0
Fax: 06251 16-2591
contact@sirona.com
www.sirona.com

Vielfältig und flexibel

REITEL stellt vier Poliereinheiten für verschiedene Anforderungen im Laboralltag her.

Die POLIRET aus hochwertigem Edelstahl mit zwei Spindeln ermöglicht unabhängiges Arbeiten an beiden Seiten. Die Drehzahl lässt sich stufenlos zwischen 800 und 4.500/min regulieren. Die kraftvollen Motoren sind wartungsfrei und langlebig. Schleifen, polieren, säubern oder bürsten von unterschiedlichen Materialien gehören zu den Anwendungsbereichen. Die integrierte, leise Absaugung nimmt den Schmutz direkt an der Spindel auf. Für eine maximierte Absaugleistung lässt sich eine Seite der Absaugung absperren. Die Abluft wird durch ein optimiertes System nach oben abgeblasen. Damit kann das Gerät direkt an der Wand platziert werden. Der Anschluss an eine externe Zentralabsaugung entfällt, ist jedoch auf Wunsch ebenfalls lieferbar. Alle Modelle verfügen über auswechselbare Textilfilterbeutel, die bei 40 °C Maschinenwäsche waschbar und leicht zu tauschen sind. Die Sichtschutzscheiben sowie der Not-Ausschalter mit Wiederanlaufschutz garantieren bei allen Geräten hohe Arbeitssicherheit. Eine großzügige Ablageschale für Polierteile erleichtert die Arbeitsweise des Anwenders. Zwei Poliertröge aus bruchsicherem Kunststoff, die leicht zu entnehmen sind und die sich einfach reinigen lassen, gehören ebenfalls zum detaillierten Zubehör. Optional ist ein ergonomisch gestalteter, höhenverstellbarer Hubtisch erhältlich. Die POLIRET TWIN, das Topmodell der Serie, bietet die gleichen Vorteile wie die POLIRET. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Drehzahl getrennt an beiden

Edelstahl-Polierspindeln stufenlos zu regeln, sodass zwei Personen gleichzeitig mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten arbeiten können. Die kompakte POLIRET MINI mit stufenlos einstellbarer Drehzahlregulierung von 1.000 bis 4.500/min ist mit einer rechtsseitigen Spindel und mit 40 cm Tiefe die kleinste Poliereinheit der POLIRET Serie. Alle Edelstahlvarianten sind mit energiesparenden LED-Beleuchtungen ausgestattet.
Als kostengünstige Alternative zum Edelstahl bietet REITEL die POLIRET E aus pulverbeschichtetem Stahl an. Der Motor lässt sich in zwei Geschwindigkeiten von 1.500 und 3.000/min einstellen. Mit zwei Spindeln gleicht der Anwendungsbereich dem der POLIRET. Die universelle Kegelspindel lässt die Befestigung unterschiedlicher Systeme zu. Die Auswahl an Poliermitteln und Bürsten ist nicht vorgegeben und somit nahezu unbegrenzt. ZT

ZT Adresse

REITEL Feinwerktechnik GmbH
Senfdamm 20
49152 Bad Essen
Tel.: 05472 9432-0
Fax: 05472 9432-40
info@reitel.com
www.reitel.com

Neues Knetsilikon

picodent bietet Produktneuheit twinduo soft® zum Vorteilspreis an.

Durch neue hochwertige Rohstoffqualitäten und einer speziellen Zusammensetzung gibt es für den Anwender des neuen Knetsilikons viele Verarbeitungsvorteile. Erleichtertes Anmischen und eine optimierte Homogenität des Mischergebnisses wird den Anwender begeistern. Darüber hinaus ist das Silikon zeichnungsscharf und liefert glatte Oberflächen.
twinduo soft® ist ergiebig und sparsam im Verbrauch. Zur Einführung bietet picodent ein Aktionspaket zum Vorteilspreis an. ZT

ZT Adresse

picodent Dental-Produktions- und Vertriebs-GmbH
Lüdenscheider Str. 24–26
51688 Wipperfürth
Tel.: 02267 6580-0
Fax: 02267 6580-30
info@picodent.de
www.picodent.de

Polychromatischer Rohling für Presstechnologie

IPS e.max Press Multi erfüllt hohe Ansprüche an Wirtschaftlichkeit und Ästhetik.

Dank eines neuen und innovativen Rohlings lassen sich durch einen einzigen Pressvorgang ab sofort ästhetische Restaurationen mit natürlichem Farbverlauf herstellen. IPS e.max Press Multi ist der erste polychromatische Rohling für die Presstechnologie. Er eignet sich zur Herstellung von Veneers und monolithischen Front- und Seitenzahnkronen – mit einem natürlichen Farbverlauf vom Dentin bis zur Schneide. Bei der Herstellung von Restaurationen mit diesem Rohling erübrigt sich zeitaufwendiges Schichten. Die polychromatischen Restaurationen werden mittels einer innovativen, von Ivoclar Vivadent patentierten Verarbeitungstechnik hergestellt und mit neuen Zubehörkomponenten und den intuitiv bedienbaren Pressöfen EP 3010 oder EP 5010 gepresst und abschließend glasiert. Falls gewünscht, kann alternativ ein Charakterisierungs-/Glasurbrand mit den abgestimmten IPS e.max Ceram-Malfarben durchgeführt werden. Wie die einfarbigen Rohlinge besteht auch der neue Multi-Rohling aus der klinisch bewährten Lithiumdisilikat-Glaskeramik, die eine Biegefestigkeit von 400 MPa besitzt.

Die Rohlinge gibt es in einer Größe sowie in den neun gängigsten A–D-Farben und in einer Bleachfarbe. Sie sind seit Oktober 2014 erhältlich. ZT

IPS e.max® und Programat® sind eingetragene Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

Infos zum Unternehmen

ZT Adresse

Ivoclar Vivadent GmbH
Postfach 11 52
73471 Ellwangen, Jagst
Tel.: 07961 889-0
Fax: 07961 6326
info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de

PMMA der neuen Generation

PMMA for brain® Disks sind jetzt auch als hochtransluzentes Material erhältlich.

In der provisorischen Versorgungstherapie besteht zunehmend der Wunsch nach mehr Transluzenz, insbesondere im Frontzahnbereich.

Damit die Patienten auch während dieser mitunter monatelangen Übergangszeit einen ästhetischen Zahnersatz tragen können, hat DeguDent sein PMMA-Portfolio erweitert: In sieben Farben (A1; A2; A3; A3,5; B1; B2; D3) und verschiedenen Scheibenhöhen stehen dem Labor jetzt hochtransluzente PMMA for brain Disks zur Verfügung. Die Verarbeitung der Disks kann sowohl auf der Fräsmaschine brain Xpert als auch auf der brain expert erfolgen. Scheibenförmige Kunststoffrohlinge für die rationelle frästechnische Herstellung von Provisorien auf brain-Fräsanlagen werden im zahntechnischen Labor immer häufiger eingesetzt, wenn umfangreiche Rehabilitationen erforderlich sind. Das Material gestattet ein noch wirtschaftlicheres Ausnutzen des Rohlings und unterstützt damit die betriebswirtschaftliche Kalkulation laborgefertigter Provisorien.

Die für die besonders ästhetische provisorische Versorgungstherapie konzipierten PMMA-Disks verlängern die Tragedauer auf bis zu zwölf Monate. Eine Erhöhung auf bis zu zwei Zwischenglieder im Frontzahnbereich bis zum zweiten Prämolar ist damit umsetzbar; ebenso eine weitere Individualisierung durch Zusatzkomponenten. Mit dem neuen Material werden das Indikationsspektrum und die Zahl der Anwendungsmöglichkeiten erweitert. Die große Farb- und Transluzenzvielfalt sowie das zusätzliche Angebot von Individualisierungskomponenten machen es dem Anwender möglich, natürlichere und ästhetische Kunststoffprovisorien herzustellen. Die hochtransluzenten PMMA for brain Disks von DeguDent sind ab sofort erhältlich. ZT

ZT Adresse

DeguDent GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Tel.: 06181 59-5900
Fax: 06181 59-5858
Info.Degudent-de@dentsply.com
www.degudent.de

Standfeste Keramik

HPdent stellt das vielfältige und flexible Anmischsystem CeraFirm zur Verfügung.

Gemeinsam mit seinen beiden Schwestermarken Harvest Dental und M.P.F. Brush legt das Unternehmen HPdent den Fokus auf die Arbeitsfelder Keramik und Modellherstellung und hat es sich zum Ziel gemacht, mit der eigenen Erfahrung im Laboralltag hochwertige Produkte für seine Kunden zu entwickeln – von Zahntechnikern für Zahntechniker. So erfüllt beispielsweise das Universal-Anmischsystem CeraFirm alle Ansprüche, die Anwender an ihr Equipment haben können. Eine mit diesem System angemischte Keramik besitzt eine hohe Standfestigkeit. Durch die Zugabe von wenigen Tropfen CeraFirm Add vor der Verwendung von CeraFirm Fluid wird die Standfestigkeit nochmals erhöht und es entsteht so eine nahezu gelartige Keramikmixtur. Selbst Erschütterungen und „Riffeln“ beeinflussen die mühsam geschichtete Struktur nun nicht mehr wie bisher. CeraFirm erspart lästiges Zwischentrocknen und somit jede Menge Zeit. Da die Masse nicht mehr so schnell austrocknet, wird außerdem eine längere Bearbeitungszeit des Materials ermöglicht. Das Anmischsystem enthält weder Glykol noch Glycerin und hat keinerlei Einfluss auf die Farbwirkung der gebrannten Arbeit. Das Kontraktionsverhalten beim Brand entspricht dem von reinem destillierten Wasser und die gebrannte Keramik weist eine hohe Kantenschärfe auf. Die Verwendung von CeraFirm Fluid in Kombination mit CeraFirm Add ermöglicht es, die einzelnen Massen auch in unterschiedlichen Konsistenzen zu verarbeiten. So können Dentin-Strukturen und Mamelons mit einer festeren Konsistenz geschichtet und nun z.B. mit Schneide- und Transpamassen mit weicherer Konsistenz „überschichtet“ werden, ohne dass sich die darunterliegenden Strukturen verdrücken. ZT

ZT Adresse

HPdent GmbH
Anneliese-Bilger-Platz 1
78244 Gottmadingen
Tel.: 07731 3811044
Fax: 07731 3197123
kontakt@hp-dent.com
www.hp-dent.com

ANZEIGE

Zahn success formula

ZIMMER. FLEXIBEL

Großes Sortiment sofort verfügbar!

Zfx™ Konstruktions-komponenten: Unterschiedliche Systeme für maximale Flexibilität!

Zfx™ bietet ein umfangreiches Sortiment an Titanbasen, Schrauben, Matchholder und Modelanalogen, die mit Implantatsystemen gängigster Hersteller kompatibel sind. Unter anderem Astra Tech, Biomet 3i, Camlog, Dentsply Friadent, Megagen, Nobel Biocare, Straumann, Sweden & Martina, Thommen Medical, Osstem und Zimmer Dental. Für eine optimale Gingiva-Anpassung stehen die Titanbasen im Regular- und Small-Design zur Verfügung. Neu im Sortiment sind nun auch Multi-Unit Titanbasen zur Eingliederung verschraubter Brücken und Stege.

Einen Überblick über alle Komponenten finden sie im aktuellen Katalog 2014 unter www.zfx-dental.com

AUTHORIZED MILLING PARTNER of ivoclar vivadent

zimmer | Zfx

kapitel4.com

Optimale Verbindung

Anwender der 3Shape-Software können ab sofort die umfangreiche Abutmentbibliothek der Firma Zfx nutzen.

3Shape, ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich 3-D-Scanner und CAD/CAM-Softwarelösungen, und die Zfx GmbH, führender Anbieter von Produkten zum dentalen/ossalen Wiederaufbau, ermöglichen Dental System™-Nutzern nun die Verwendung von Zimmer Zfx-Abutmentbibliotheken.

Diese Neuerung wird von weiteren neuen Softwarefunktionen im Dental System™ begleitet. 3Shape Dental System™-Nutzer erhalten somit die Möglichkeit, Implantataufträge herzustellen, die sowohl Zimmer Zfx-Originalprodukte als auch damit kompatible Produkte beinhalten und haben Zugang zum umfassenden Angebot von Zimmer Zfx-Produkten, inklusive der optionalen Direktverbindung zum Zfx-Fräszentrum über die 3Shape Dental System™-Benutzeroberfläche.

Ab sofort können Zahntechniker zweiteilige Abutments mit den Zimmer Zfx-Titanbasen vor Ort erstellen oder ihre Designs an das Zfx-Fräszentrum schicken, um einteilige Abutments aus Titan zu erhalten.

Die Zfx-Abutmentbibliothek sowie die Möglichkeit zur Verwendung dieser im 3Shape Dental System™ ist in enger Zusammenarbeit beider Unternehmen entstanden. Um von diesem Angebot zu profitieren, können derzeitige 3Shape-Nutzer über www.zfx-dental.com in Erfahrung bringen, wie sie Zugriff auf diese Bibliotheken erhalten können. Die Verfügbarkeit ist von der jeweiligen 3Shape-Systemkonfiguration abhängig.

Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Händler. ZT

ZT Adresse

Zfx GmbH
Kopernikusstraße 27
85221 Dachau
Tel.: 08131 33244-0
Fax: 08131 33244-10
office@zfx-dental.com
www.zfx-dental.com

Erfolgreich zertifiziert

Fräsmaschinen der Firma Roland sind ab sofort für VITA ENAMIC® validiert.

„Aufgrund seiner enormen Stabilität und des hochwertigen ästhetischen Aussehens arbeiten Dentallabore in zunehmendem Maße mit VITA ENAMIC®“, erklärte Takuro Hosome, Market Development Manager von Roland DG Corp. „Ausgerüstet mit den optionalen ZDB-100D/50D/30D-Fräsern können unsere Anwender der Fräseinheiten DWX-50 und DWX-4 jetzt weltweit die Vorteile dieses innovativen Materials nutzen.“

VITA ENAMIC® ist ein Hybridkeramik-Werkstoff, der die hohe Stabilität und Ästhetik einer Dentalkeramik mit der Elastizität eines Dentalkompositmaterials verbindet. Der Werkstoff wird in der Branche für seine Widerstandsfähigkeit geschätzt. Durch die Verwendung der speziell für hybride Dentalwerkstoffe entwickelten ZDB-Fräswerkzeuge erweitern Sie Ihre Materialauswahlmöglichkeiten um eine zusätzliche, vielversprechende Werkstoffklasse. Die 5-Achs-Simultanbearbeitung, der automatische 5-fach-Werkzeugwechsler sowie die offene Systemarchitektur der DWX-50-

Fräseinheit bieten hohen Nutzen und große Entscheidungsfreiheit. ZT

ZT Adresse

Roland DG Deutschland GmbH
Halskestraße 7
47877 Willich
Tel.: 02154 8877-95
Fax: 02154 8877-96
medical@rolanddg.de
www.rolanddg.de
www.rolandeasyshape.com

Neue Oberflächenversiegelung

OPTIGLAZE Color von GC eignet sich besonders für indirekte Composite- und Acrylrestaurationen.

Das japanische Traditionsunternehmen GC hat für seine zahntechnische Sparte eine neue lichthärtende, nanogefüllte Oberflächenversiegelung entwickelt und stellt Zahntechnikern und Laboren damit eine innovative Produktlösung bereit. OPTIGLAZE Color zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit in der Anwendung sowie einfache Handhabung aus. Gemäß ihren Erfahrungen aus dem beruflichen (Labor-) Alltag wissen Zahntechniker wie Hersteller, dass Produktlösungen in erster Linie zwei Anforderungen zu erfüllen haben: ein hohes Maß an Qualität verbunden mit einer ausgeprägten Benutzerfreundlichkeit. Das Unternehmen wird diesen Ansprüchen mit seinem neuen Produkt für den zahntechnischen Bereich gerecht: es ist prädestiniert für die Versiegelung bzw. Charakterisierung von CAD/CAM-gefertigten Kunststoff- und Composite-Restaurationen, künstlichen Zähnen, herausnehmbaren Zahnprothesen und provisorischen Kronen. Die Anwendung erfolgt einfach und zeitsparend: Das Material kann bei Raumtemperatur gelagert, direkt verwendet und mit einem Pinsel auf die gewünschte Stelle aufgetragen werden, bevor die finale Lichthärtung erfolgt. Wesentliche Merkmale der neuen Oberflächenversiegelung sind: große Farbauswahl, dünne Schichtstärke (25 bis 50 µm), hohe Verfärbungssicherheit und Abrasionsstabilität, natürlicher und lang anhaltender Glanz, optimale Haftung. ZT

Infos zum Unternehmen

ANZEIGE

ZT Adresse

GC Germany GmbH
Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 99596-0
Fax: 06172 99596-66
info@germany.gceurope.com
www.germany.gceurope.com

Schnell fertigen

Mit innovativer Abutment-Aufnahme ermöglicht Wissner die Bearbeitung von individuellen Abutments.

Zaubern Sie Ihr eigenes Abutment: Mit den hochwertigen Maschinen und mithilfe der CAD/CAM-Fertigung ist es möglich, diese wirtschaftlich und ergiebig herzustellen. Dies sind die Vorteile:

- Einfache Handhabung
- Nachrüstbar auch auf älteren Wissner Maschinen
- Zeit, Kosten und Präzisionsgewinn durch selbstständige Fertigung
- Für eine Automatisierung mithilfe des 3-D-Tasters möglich
- Kurze Bearbeitungszeiten
- Für gängige Implantatsysteme einsetzbar
- Sehr schnelle Rechenzeit der Strategie

Innerhalb weniger Minuten zum Ergebnis

Durch die CAM-Software Dental Softworks, bei der bereits die Templates von Wissner erstellt worden sind, braucht es nur wenige Mausklicks und schon können die individuell gestalteten Abutments gefräst werden. Hier sind hoher Anspruch und geringe Kosten optimal vereinbar. Durch innovative und zukunftsweisende Entwicklungen zeigt die Wissner Maschinenbau GmbH als mittelständisches Unternehmen erneut, warum sie schon fast drei Jahrzehnte sehr erfolgreich am Markt für CNC-gesteuerte Fräs- und Lasermaschinen ist. ZT

ZT Adresse

Wissner Gesellschaft für Maschinenbau mbH
August-Spindler-Straße 10
37079 Göttingen
Tel.: 0551 50508-10
Fax: 0551 50508-30
wissner@wissner-gmbh.de
www.wissner-gmbh.de

Bewährte Tradition

Die Keramikpinsel von CHARMING Dentalprodukte werden in Handarbeit „made in Germany“ hergestellt.

Der ergonomisch geformte Stiel der EASY Artist Keramikpinsel besteht aus wertvollem Walnussholz, ist damit sehr leicht und ermöglicht ein ermüdungsfreies Arbeiten über längere Zeit. Die Verchromung der Zwinge schützt vor Korrosion und Verschmutzung der Pinselhaare. Die eingearbeiteten Metallkugeln formen die feine Pinselspitze bei jedem Ausschlagen.

Für die EASY Artist Serie werden ausschließlich Kolinsky-Haare verwendet. Diese sind vom männlichen Schweif des großen sibirischen Feuerwiesels und gewährleisten hohe Spannkraft und Elastizität. Alternativ gibt es auch die Serie mit Synthetikhaaren. Die Pinsel werden in Handarbeit nach bewährter Tradition in Deutschland hergestellt. ZT

ZT Adresse

CHARMING Dentalprodukte GmbH
Zur Beeke 25
59457 Werl
Tel.: 02922 8400-210
Fax: 02922 8400-239
info@charming-dental.de
www.charming-dental.com

Harte Metalle für CAD/CAM-Fertigung

Mit den Fräsgeräten des Südtiroler Herstellers Zirkonzahn können Titan und Chrom-Cobalt optimal bearbeitet werden.

Der Werkstoff Chrom-Cobalt ist zugleich hart und elastisch, wodurch er sich besonders zur Herstellung feingliedriger Strukturen eignet. Bereits bestehende Arbeiten können aufgrund der guten Löteigenschaften des Materials angemessen erweitert werden.

Beim Fräsvorgang wiederum entsteht eine Oberflächenqualität, welche die Bildung von Bakterien einschränkt. Zirkonzahn bietet Blöcke aus Chrom-Cobalt in sieben verschiedenen Höhen (10–25 mm) an. Diese eignen sich zur Herstellung von Stegen und Metallgerüsten, die auch mit Keramik verblendet werden können. Zur Bearbeitung des Materials stellt das Unternehmen die Fräsgeräte M1 Wet Heavy und M5 (Milling Spindle Hard Automatic M5) sowie den CAD/CAM-Fräser CrCo zur Verfügung.

Titan beeindruckt durch eine besonders seltene Eigenschaft, und zwar durch seine Möglichkeit zur Osseointegration. Dadurch hat sich das Material in der Kieferchirurgie bewährt. In der Zahntechnik werden daraus Primär- und Sekundärstrukturen

Infos zum Unternehmen

zur Verblendung mit Keramik sowie Steg- und Implantatkonstruktionen hergestellt. Hier bietet Zirkonzahn Rohlinge aus Titan 5 (Härtegrad 5 ASTM) an, welche vor allem zur Herstellung von Sekundärstrukturen verwendet werden. Die Blöcke sind wie die Chrom-Cobalt-Blöcke ebenfalls in sieben verschiedenen Höhen (10–25 mm) erhältlich. Das Material kann unter Nasskühlung mit den Fräsgeräten M1 Wet Heavy und M5 (Kit Wet Grinding/Wet Milling M5 und Milling Spindle Hard Automatic M5) sowie dem CAD/CAM-Fräser Titan bearbeitet werden. ZT

ZT Adresse

Zirkonzahn GmbH
An der Ahr 7
39030 Gais-Südtirol, Italien
Tel.: +39 0474 066680
Fax: +39 0474 066661
info@zirkonzahn.com
www.zirkonzahn.com

ANZEIGE

microtec
...mehr Ideen - weniger Aufwand
microtec • Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14 • 58093 Hagen
Tel.: ++49 (0) 2331 8081-0 • Fax: ++49 (0) 2331 8081-18
info@microtec-dental.de • www.microtec-dental.de

TK1 - einstellbare Friktion für Teleskopkronen

kein Bohren, kein Kleben, einfach nur schrauben - 100.000fach verarbeitet

- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamationen aufgrund verlorengegangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar

platzieren
modellieren
aktivieren

Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm

Ab sofort auch als STL-File für CAD/CAM-Technik verfügbar!

Bitte kreuzen Sie an:

☐ Bitte senden Sie mir ein kostenloses Funktionsmuster*
*Nur einmal pro Labor/Praxis.

☐ Bitte senden Sie mir das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 156,00 €**.
Inhalt des Starter-Sets: 12 komplette Friktionselemente + Werkzeuge
**Nur einmal pro Labor/Praxis. / zzgl. ges. MwSt. / versandkostenfrei.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

Stempel

per Fax an 02331 / 8081 - 18

Kostenlose Hotline (0800) 880 4 880

www.microtec-dental.de www.microtec-dental.de www.microtec-dental.de www.microtec-dental.de

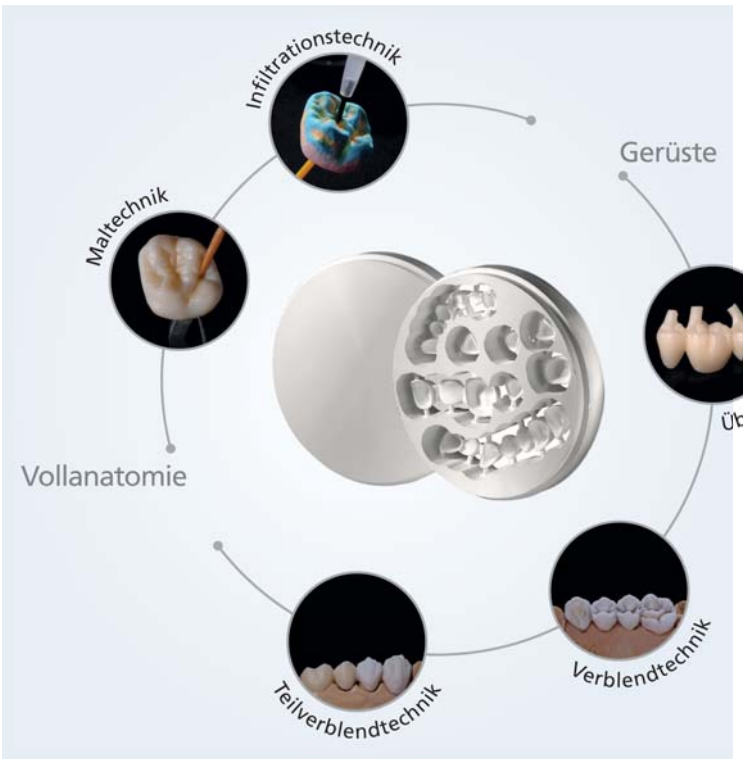
System erstrahlt in neuem Glanz

Das Zenostar-System ist jetzt kompatibel mit den e.max-Verblendsystemen von Ivoclar Vivadent.

Zenostar ist das Zirkoniumoxid-System von Wieland Dental. Mit seiner Indikationsvielfalt von Einzelzahnrestaurationen bis hin zu mehrgliedrigen Brücken birgt es eine große Bandbreite an Verarbeitungsmöglichkeiten – und dadurch noch mehr Flexibilität, Effizienz und Sicherheit.

Ab sofort bieten sich bei der Verwendung von Zenostar vielfältige Verarbeitungsoptionen und eine hohe Effizienz bei der Herstellung von vollanatomischen Restaurationen und Gerüsten. Konkret wird dies durch zwei Neuerungen ermöglicht. Die erste Neuerung bildet das Zenostar T-Disc-Portfolio (früherer Name: Zenostar Zr Translucent) mit neuer Farbcodierung.

Durch die Umbenennung der transluzenten Zenostar Zr-Discs in Zenostar T wurden die Farbcodierungen an jene von IPS e.max von Ivoclar Vivadent angepasst. Aufgrund der Erweiterung um die neue Farbe T3 lassen sich alle 16 A–D-Zahnfarben noch einfacher reproduzieren. Die verringerte Disc-Härte führt überdies zu verbesserten Fräseigenschaften und höheren Fräserstandzeiten. Ein angepasster und optimierter Skalierungsfaktor sorgt für eine noch präzisere Passung der Restaurationen.



Die zweite Neuerung besteht in der Einführung von Zenostar MO (Medium Opacity), das Zenostar Zr Bridge ersetzt. Zenostar MO-Discs sind wegen der etwas höheren Opazität der ideale Werkstoff für die Verblendung von Gerüststrukturen. Die Discs sind in vier verschiedenen Farben (MO1 bis MO4) sowie ohne Färbung (MO0) erhältlich. Damit steht im Vergleich zu früher nun auch voreingefärbtes Material zur Verfügung. Auch die Bezeichnung MO fügt sich in die Farbphilosophie von IPS e.max ein. Weitere Informationen sind auf der Homepage von Wieland Dental erhältlich. ZT

Zenostar® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wieland Dental + Technik GmbH & Co. KG
IPS e.max® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

ZT Adresse

Wieland
Dental + Technik GmbH & Co. KG
Lindenstraße 2
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 3705-700
Fax: 07231 357959
info@wieland-dental.de
www.wieland-dental.de

ANZEIGE

CHARMING - EASY ARTIST

Keramikpinsel für die Vitrine

° Keramikpinsel der neuesten Generation. Wir verwenden ausschließlich Kolinsky Haare, diese sind vom männlichen Schweif des großen sibirischen Feuerwiesels! Diese extrem hochwertigen Haare gewährleisten sehr hohe Spannkraft, Elastizität und Lebensdauer. Die Pinsel werden in Handarbeit nach bewährter Tradition in Deutschland hergestellt.

° EASY Artist Kolinsky Set
(Naturhaar) ~~154,30€~~ 99,90€

° EASY Artist SynArt Set
(Synthetikhaar) ~~90,40€~~ 59,90€

CHARMING
Fon 02922 8400 210
Fax 02922 8400 239
Charming-Dental.de

exkl. MwSt. und exkl. Versand
© by Charming Dentalprodukte GmbH ®

Präzise & wirtschaftlich

Die ARTIDISC® Artikulationsplatte von Mälzer Dental bietet gleichbleibende Qualität bei verkürzter Arbeitszeit.

Die Kunststoffartikulationsplatten sind aus den Dentallaboren kaum noch wegzudenken und haben den Artikulationsprozess beim Einstellen eines Gipsmodells stark verkürzt, denn ein ganzer Arbeitsschritt kann durch den Einsatz einer Artikulationsplatte übersprungen werden. ARTIDISC® ersetzt den Gipssockel aus der Mater präzise und schließt unnötige Passungsrisiken durch Gipsexpansion aus. Sie überzeugt durch exakte Adaption an das jeweilige Gleichschaltungssystem und ist unersetzbar für die Anfertigung der Modelle im Artikulator. Der schlagfertige Präzisionskunststoff adaptiert verzugsfrei an der Sockelplatte und sorgt so für eine gleichbleibende Qualität bei der Artikulation der Modelle.

Ein sicheres Lösen und Reponieren der Modelle für die einzelnen Arbeitsschritte ist ebenfalls gewährleistet. Die Handhabung ist schnell und einfach und dabei wirtschaftlich, da die Platten nach Gebrauch direkt wiederverwendet werden können.

„Wirtschaftliche Arbeitsmaterialien werden in Zukunft an Bedeutung gewinnen“, ist sich Carsten Althaus, Geschäftsführer von Mälzer Dental, sicher. „Der Druck auf die Labore ist enorm, auf der einen Seite wirtschaftlich zu arbeiten, auf der anderen Seite aber weiterhin hochpräzise Arbeiten abzuliefern.“ Qualität, die bleibt – wiederverwendbar und in bunter Farbvielfalt.

Erhältlich sind die Artikulationsplatten von Mälzer Dental für die gängigen Systeme ADESSOSPLIT®, Splitex® und KaVo®. ZT

ZT Adresse

Mälzer Dental
Schlesierweg 27
31515 Wunstorf
Tel.: 05033 963099-0
Fax: 05033 963099-99
info@maelzer-dental.de
www.maelzer-dental.de

FORTBILDUNGSPUNKTE 12 FORTBILDUNGSPUNKTE

7. Digitale Dentale Technologien

Virtuell in
Zahn und Kiefer

6./7. Februar
2015 | Hagen

**Dentales Fort-
bildungszentrum
Hagen**

Referenten u.a.
Jürgen Sieger
Dr. Jan-Frederik Güth
ZTM Hans-Jürgen Joit
Dr. Michael Hopp
Enrico Steger
ZTM Vincent Fehmer
Jan Moed
Falko Noack
Dr. Christoph Blum
Dr. Till Gerlach
Dr. Martin Klare

(Stand: 29. Oktober 2014)

HAUPTSPONSOR

AMANNGIRRBACH

Impressionen
DDT 2014

oemus

Faxantwort | 0341 48474-290

❑ Bitte senden Sie mir das Programm zum Symposium Digitale Dentale Technologien am 6./7. Februar 2015 in Hagen zu.

Name

Vorname

E-Mail

Organisation/Anmeldung:
OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Praxisstempel

ZT 11/14

Mehrfarbiges Zirkonoxid für Labore

Das bayerische CAD/CAM-Kompetenzzentrum CADfirst erweitert sein Zirkonoxid-Produktportfolio.

Dentallabore und Praxislabore können fortan das vollkeramische Material KATANA™ Zirconia ML von Noritake® nutzen, um polychromatische Kronen, Brücken und Gerüste in einer „zahnechten" Ästhetik zu erhalten. Die bereits mit fließendem Farbverlauf colorierte Zirkonoxid-Disc zeigt sanfte Zahnschmelz-, Dentin- und Zahnhalsfarbabstufungen, die für ein natürliches Ergebnis sorgen.

CADfirst Dental begegnet mit Aufnahme dieses mehrfarbigen Zirkonoxids in seine Produktpalette der gesteigerten Nachfrage seiner Kunden nach einer ästhetischen Lösung ohne hohen Nachbearbeitungsaufwand.

Durch den integrierten Farbverlauf können Labore mittels Polieren oder Glanzbrand ein Ergebnis erzielen, das die Natur optimal imitiert. „Dieses Zirkonoxid wird von unseren Kunden deutschlandweit geschätzt, was nicht nur an der Ästhetik, sondern vor allem auch an dem guten Fit liegt", so Dr. Amine Benalouane, Geschäftsführer CADfirst Dental Fräszentrum GmbH. „Das Material ist während des Fräsvorgangs nicht spröde, sondern weich, und es verdichtet sich nach dem Sinterprozess zu einer in der Struktur äußerst homogenen Form."

Über das Unternehmen

CADfirst Fräszentrum ist ein Fertigungszentrum für individuelle CAD/CAM-gefertigte Dental-Prothetik und wurde im Juli 2012 vom dentalen CAD/CAM- Experten Dr. Amine Benalouane gegründet. Mit der langjährigen Erfahrung des Geschäftsleiters Dr. Amine Benalouane, der als Gründungsmitglied und Führungsmanager des CAD/CAM-Systemherstellers Dental Wings weltweite Erfolge erzielte, hat sich CADfirst innerhalb kurzer Zeit als feste Anlaufposition für CAD/CAM-gefertige Fräsarbeiten positioniert. Zur Präzisionsfertigung werden ausgewählte Hochleistungswerkstoffe und moderne industrielle 5-Achs-Fräsen verwendet.

CADfirst Fräszentrum ist heute schwerpunktmäßig als zuverlässiges High-End-Produktionszentrum für Dentallabore und Praxislabore tätig. ZT

Mit ® oder ™ gekennzeichnete Produkte oder Namen sind eingetragene Warenzeichen der CADfirst Dental Fräszentrum GmbH.

ANZEIGE

ZT Adresse

CADfirst Dental Fräszentrum GmbH
Gewerbegebiet Brautlach
Münchener Str. 37
85123 Karlskron
Tel.: 08450 929597-4
Fax: 08450 929597-5
info@cadfirst.de
www.cadfirst.de

ANZEIGE

VIO-zertifizierte Legierungen

Die MICHAEL FLUSSFISCH GmbH setzt auch im analogen Bereich auf Qualität.

Bundesweit bekannt ist die MICHAEL FLUSSFISCH GmbH vor allem durch ihre innovativen Angebote im CAD/CAM-Bereich, wie die Gerüstfertigung im Lasersinterverfahren, geworden. Dabei setzt das Hamburger Traditionsunternehmen schon lange auch in der analogen Zahntechnik auf eine umfassende Produktpalette und hohe Qualität. Aktuelles Beispiel: drei VIO-zertifizierte FLUSSFISCH-Legierungen. Bei diesen handelt es sich um die Aufbrennlegierung ORANGE BIO-1, die Gusslegierung YELLOW BIO sowie die Universallegierung RED SPECIAL PF, die alle die strengen Aufnahmekriterien der Grünen Liste der VIO (Via Integra Orale) erfüllen.

Das Netzwerk VIO verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz in der Zahnmedizin und -technik. Alle Behandlungskonzepte und verwendeten Materialien müssen hohen Qualitäts- und Sicherheitsansprüchen genügen, insbesondere in Hinblick auf Biokompatibilität und eine möglichst geringe Gesundheitsbelastung der Patienten.

Die Prüfung wird vom Bereich Zahnärztliche Werkstoffkunde und Biomaterialforschung der Charité Berlin durchgeführt.

Weitere ausführliche Informationen zu den Legierungen und allen weiteren Produkten der Firma MICHAEL FLUSSFISCH sind auf der Homepage des Unternehmens zu finden. ZT

ZT Adresse

MICHAEL FLUSSFISCH GmbH
Friesenweg 7
22763 Hamburg
Tel.: 040 860766
Fax: 040 861271
info@flussfisch-dental.de
www.flussfisch-dental.de